

PRESSE-INFORMATION

## **Geschichte mit Zukunft: Neues Leben in der Gozzoburg in KREMS**

**Die Gozzoburg – keine Burg im herkömmlichen Sinn, sondern einstiges Wohn- und Arbeitspalais – ist DAS historische und touristische Juwel der Stadt KREMS. Dem mittelalterlichen Gebäude aus dem 13. Jahrhundert soll nun neues Leben eingehaucht werden. Die IMC FH KREMS – mit steigenden Studierendenzahlen auf weiterem Expansionskurs – wird 1,5 Millionen Euro in Sanierung und Umbau investieren und ab September 2017 die leer stehenden Gebäuderäumlichkeiten für diverse Bildungs-, Forschungs- und Serviceeinrichtungen von der Stadt KREMS mieten. Weitere attraktive Angebote im Kultur-, Tourismus-, Gastronomie- und Wirtschaftsbereich sollen die Gozzoburg über den Studienbetrieb hinaus öffnen und beleben. Synergien zwischen der Stadt KREMS und der IMC FH KREMS sollen zukünftig vor allem im Tourismusbereich besser genutzt werden.**

KREMS, 2. Juni 2016 – Im Rahmen der heutigen Pressekonferenz stellten die IMC FH KREMS und die Stadt KREMS das neue multifunktionale Nutzungskonzept der Gozzoburg vor – mit dem Ziel, „die Gozzoburg wieder lebendig zu machen und für alle, Jung und Alt, zu öffnen“, so IMC FH KREMS Geschäftsführerin Mag. Ulrike Prommer. „Die Gozzoburg ist nicht nur Kulturjuwel, sondern hat auch Bildungsgeschichte geschrieben. Hier wurden nachweislich schon vor 749 Jahren erstmals Schüler unterrichtet. Damit war die Gozzoburg Wegbereiter für den Bildungsstandort KREMS“, sagt Bürgermeister Dr. Reinhard Resch. Die neue Nutzung durch die IMC FH KREMS sei so etwas wie eine glückliche Fügung, die die Weiterentwicklung der Stadt kräftig belebe, so Resch. 1,5 Millionen Euro wird die IMC FH KREMS in Umbau, Sanierung und Möblierung investieren, um die leer stehenden Räumlichkeiten als neuen Standort zum ortsüblichen Mietpreis zu nutzen. Weitere 300.000 Euro wendet die Stadt für die Adaptierung des Restaurantbereiches auf. Einerseits wird durch die nachhaltige und langfristige Auslastung der Räumlichkeiten die Instandhaltung und Pflege des geschichtlich bedeutungsvollen Gebäudes, das als Juwel der Stadt KREMS gilt, sichergestellt. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist, dass durch die erweiterten Angebote im Tourismus- und Gastronomiebereich die kulturelle und wirtschaftliche Attraktivität der Stadt KREMS erhöht wird.

### **Weiterer Bildungsstandort der IMC FH KREMS**

Die IMC FH KREMS bleibt auf Expansionskurs, die Studierendenzahlen sollen in den nächsten Jahren noch weiter wachsen. Nicht nur am Campus KREMS, sondern auch am International Campus in der Piaristengasse im Zentrum von KREMS werden die verfügbaren Raumressourcen knapp und die Auslastungen ausgereizt. Ebenso müssen neue Studiengänge wie beispielsweise der Bachelorstudiengang „International Wine Business“ und Geschäftstätigkeiten wie das International Language Centre auch infrastrukturell zusätzlich verankert werden.

Dabei hat sich die Kombination aus historischem Gebäude und Bildung in der Vergangenheit schon mehrfach bewährt. „Mit der Nutzung der Gozzoburg für den Bildungsbereich wird die Positionierung der Stadt KREMS als Bildungs- und Forschungsstandort weiter verstärkt“, sind

Reinhard Resch und Ulrike Prommer überzeugt. Ulrike Pommer möchte darüber hinaus neue Konzepte in der Didaktik umsetzen. Konkret sollen ab September 2017 das International Welcome Center, das Language Centre und das Career Center in der Gozzoburg angesiedelt werden. Die Schulungsräume sollen neue didaktische Konzepte umsetzen – so werden ein Creativity Lab und ein Medienstudio für die Studierenden und Lehrenden zur Verfügung stehen.

### **Erste Adresse für internationale Studierende**

Die Gozzoburg wird die neue erste Adresse für die 160 Incoming-Studierenden sowie für weitere internationale Regelstudierende sein. Das in Zukunft in der Gozzoburg angesiedelte International Welcome Center wird internationale Studierende in allen Belangen, ob Wohnungsvermittlung, Anmeldung oder umfassende Informationen zum Studium, unterstützen und beraten. Auch der Bürobereich der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des International Departments wird sich zukünftig in der Gozzoburg befinden. Des Weiteren werden Schulungen und Lehrveranstaltungen für internationale Studierende und Gruppen stattfinden. Die historischen Räumlichkeiten eignen sich zudem bestens für den Empfang internationaler Gruppen und Delegationen der IMC FH Krems und der Stadt Krems.

### **Sprachkompetenzzentrum**

Sprachen gewinnen immer mehr an Bedeutung. Seit 2015 bietet die IMC FH Krems in ihrem neuen Sprachzentrum ein umfassendes Sprachangebot für Studierende aller Hochschulen in Krems, für Firmen und Betriebe sowie für Kremser Bürgerinnen und Bürger an. Neben einer Informationsstelle, Schulungen und Sprachgruppen (meist Kleingruppen) soll ein Sprach-Café im Gastronomiebereich etabliert werden.

### **Bildung – Tourismus – Wein**

Nach dem von der IMC FH Krems und der Stadt Krems vorgestellten Konzept soll die Gozzoburg neben Bildungsangeboten außerdem für kulturelle und touristische Zwecke in Form von Führungen und Besichtigungen der Gozzoburg öffentlich genutzt werden. Ein innovativer Gastronomie- und Eventbereich soll entstehen, um die Gozzoburg für alle zum beliebten Treffpunkt zu machen und um Krems als Tagungsstandort in Niederösterreich weiter zu positionieren. Nicht nur der Keller der Gozzoburg bietet sich an, um den Kremser Wein zu präsentieren. Das Thema Wein soll in einer regionalen Vinothek sowie in Veranstaltungen gemeinsam mit dem Studiengang „International Wine Business“ präsentiert werden.

Besonders im Tourismus, einem Schwerpunkt der IMC FH Krems seit ihrer Gründung 1994, sowie speziell im Weinbusiness gibt es noch zahlreiche Entwicklungsmöglichkeiten. Bisher wurden viele Synergien zwischen der IMC FH Krems und der Stadt Krems zu wenig genutzt. Das soll sich nun laut Reinhard Resch und Ulrike Prommer ändern.

„Es ist naheliegend, dass wir als Weinstadt auch in diesem Bereich unsere Aktivitäten verstärken und die Stadt Krems in dieser Hinsicht noch besser positionieren“, so Bürgermeister Resch. Das Potenzial und die vorhandene Expertise im Weinbau sowie dessen Bedeutung für die Region hat die IMC FH Krems erkannt. Seit 2015 bietet die Fachhochschule den Studiengang „International Wine Business“ an, der im September 2015 erstmals mit Studierenden aus sieben Nationen erfolgreich startete.

„Der Kompetenzausbau im Weingeschäft wird sich auf die Region wirtschaftlich, touristisch und kulturell positiv auswirken“, ist Ulrike Prommer überzeugt.

### **IMC FH KREMS – die internationale Dimension des Studierens**

Die IMC FH KREMS im Herzen Niederösterreichs ist mit 119 Partneruniversitäten, weltweit über 1.000 Partnerunternehmen und 2.544 Studierenden aus über 50 Ländern international ausgerichtet und vernetzt. Derzeit werden 28 Vollzeit- bzw. berufsbegleitende Studiengänge (Bachelor & Master) in den Bereichen Gesundheitswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften und Life Sciences angeboten. 40 Prozent der Studiengänge werden in englischer Sprache abgehalten. Die IMC FH KREMS arbeitet eng mit Forschung und Wirtschaft zusammen – aktuell laufen an der Fachhochschule über 30 Forschungsprojekte mit einem Gesamtvolumen von über 7,5 Millionen Euro. Mit den Vorlesungssprachen Englisch und Deutsch, Berufspraktika im In- und Ausland, internationalen Austauschprogrammen und Auslandssemestern werden Studierende bestens auf eine nationale und internationale Karriere vorbereitet. Für ihre ausgewiesene Internationalität sowie für die hohe Mobilität ihrer Studierenden wurde der IMC FH KREMS das Qualitätssiegel der Sokrates Nationalagentur für „Innovation, Engagement und Qualität“ verliehen. Internationale Anerkennung genießt die IMC FH KREMS auch durch die Auszeichnung des International Centre of Excellence in Tourism and Hospitality Education, THE-ICE, sowie die Mitgliedschaft im weltweiten Netzwerk der European Foundation for Management Development, EFMD. Zudem trägt die IMC FH KREMS das Qualitätssiegel der FIBAA. Die Studienprogramme des Life Sciences Departments wurden von der Deutschen Agentur ASIIN mit dem internationalen Akkreditierungssiegel versehen. Im Ranking der Meinungs- und Marktforschungsagentur eurosearch wurde sie von Top-Personalisten und -Personalisten 2013 als die beste Fachhochschule Österreichs bewertet. [www.fh-krems.ac.at](http://www.fh-krems.ac.at)

### **Daten und Fakten**

#### **Gozzoburg KREMS**

Nutzer: IMC FH KREMS

Investitionsvolumen: 1,5 Mio. Euro (IMC FH KREMS) + 300.000 Euro (Stadt KREMS)

Genutzte Fläche: 1.065 m<sup>2</sup>

Einrichtungen:

Studiengang „International Wine Business“

International Welcome Center

Language Centre

Career Center

Gastronomie- und Eventbereich mit Vinothek, Sprachen-Café etc.

Weitere Nutzer:

Bundesdenkmalamt, Abteilung Niederösterreich (655 m<sup>2</sup>)

Bar Marquee (175 m<sup>2</sup>)

Bildtext: PodiumsteilnehmerInnen Pressekonferenz Gozzoburg

Fotocredit: IMC FH KREMS, frei für die redaktionelle Verwendung

**Download Presseinformation und Fotos unter**

<https://www.fh-krems.ac.at/de/presse/presseinformationen/>

**Presse-Rückfragen:**

IMC FH KREMS

Michaela Sabathiel

Leiterin Marketing & Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +43 (0)2732 802 – 530

E-Mail: [marketing@fh-krems.ac.at](mailto:marketing@fh-krems.ac.at)